

Evangelisch
in Geseke



blickkontakt



Kissenfisch #153 im Heft!

März / April / Mai

2022



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Ausgabe 2 - 2022, März / April / Mai

3 **Augenblick**

Nun geht es los:
Gedanken von Pfarrerin Kristina Ziemssen

6 **Lichtblick**

Meinolf Herting: unser neues Talent am Flügel,
Dürfen wir vorstellen? Julie Riedel,
Plätzchen backen für Flüchtlinge in Soest,
Jedes Kissen ist ein Unikat:
Javid näht für seine Mutter,
Lina und Hanna backen Kuchen und spenden

10 **Kirchenblick**

Übersicht aller Gottesdienste der Gemeinde
im März, April und Mai,
Monatssprüche,
Die Passionszeit,
Üben! 7 Wochen Ohne Stillstand,

14 **Durchblick**

Kontakte Pfarrdienst und Presbyterium,
Einladung zur Gemeindeversammlung

15 **Ausblick**

Endlich geht es los: Renovierungen Bo.-Haus

16 **Familienblick**

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot,
Kinderseiten

18 **Rückblick**

Verabschiedung Pfarrer Gröning-Niehaus

20 **Gruppenblick**

Konfirmationen 2022, #Spiekerooog

22 **Gemeindeblick**

Termine in unserer Gemeinde,
Taufen, Trauungen, Trauer in der Gemeinde
Unsere Kirche gegen sexualisierte Gewalt



U n s e r T i t e l b i l d

zeigt die Aufbruchstimmung im Presbyterium
zum Ausräumen des Bodelschwingh-Hauses

Foto: Filimon

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Sven Leutnant, Stefanie Lappe,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Pfarrerin Kristina Ziemssen

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
IBAN:DE56 4165 1965 0000 0079 48

blickkontakt ...

erscheint i.d.R. alle drei Monate.
Die Auslage erfolgt - unter
Berücksichtigung der Bedingungen
aufgrund der Corona-Pandemie - in:

G e s e k e

Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-
Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank
Geseke, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime,
Edeka Buschkühle

S t ö r m e d e

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei,
Bäckerei Austerschmidt im Carekauf

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt
werden. Anfragen bitte an das
Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter

www.evangelisch-in-geseke.de

>> **Gemeinde** >> **Gemeindebrief**

**Hinweis auf die
Widerspruchsmöglichkeit**

*Wenn Sie nicht möchten, dass
Amtshandlungen, die ihre Person betreffen,
im Gemeindebrief veröffentlicht werden,
dann können Sie dieser Veröffentlichung
widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren
Widerspruch an folgende Adresse mit:*

info@evangelisch-in-geseke.de

*Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und
eine Veröffentlichung der Amtshandlung
unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es
sich auch jederzeit anders überlegen und
den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen
Sie uns dies bitte unter der o.a. Adresse mit.*

Die Redaktion freut sich auf
Ihre Mitwirkung, z.B. über
Textbeiträge oder Fotos.

Bitte reichen Sie diese bis zum

30. April 2022

im Gemeindebüro ein.

Vielen Dank!

Nun geht es los!

Gottesdienste in der Marienkirche!

Ausräumen des Bodelschwingh-Hauses

Anstehende Veränderungen bei den Pfarrstellen

Umbau Martin-Luther-Kirche

Jesus sagt: Nur Mut!

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt geht es endlich los! Gestern (11.02.) habe ich das Einverständnis zum Baubeginn unterschrieben und weggeschickt. Im April beginnen zunächst die Dachdeckerarbeiten, später dann die Elektro-, Sanitär- und Abbruch- sowie Rohbauarbeiten. In einer dritten Bauphase kommen noch andere Gewerke dazu. Ich freue mich, dass es nun so weit ist und unser Bodelschwingh-Haus ein anderes Gesicht bekommt – innen und außen. Gern möchten wir alle in einer **Gemeindeversammlung am 13. März nach dem Gottesdienst, also um 11 Uhr** informieren und die Pläne vorstellen. Natürlich wird es auch darum gehen, die Überlegungen darzulegen, wie wir die Monate – ich gehe von einem Jahr Bauzeit aus – als Kirchengemeinde zurecht kommen werden.

Ich bin sehr dankbar, dass wir ab dem 3. April in der katholischen St. Marienkirche in Geseke am Sonntag zur gewohnten Zeit um 10 Uhr unsere Gottesdienste feiern können. Wunderbar, dass die katholische Kirchengemeinde uns bei sich aufnimmt. Dies geschieht mit großer Selbstverständlichkeit und Gastfreundschaft. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten ab April in der Marienkirche!

Auf Seite 15 in diesem *blickkontakt* können alle sehen, wie es mit unseren Gemeindeveranstaltungen weitergehen soll, wenn das Bodelschwingh-Haus nicht mehr zur Verfügung steht. Noch haben wir nicht für alle Gruppen und Veranstaltungen eine „Bleibe“ gefunden. Welche Räume geeignet und ausreichend sind, hängt auch mit der Entwicklung der Corona-Pandemie zusammen. Geplant ist, möglichst viel in der Christuskirche in Störmede stattfinden zu lassen. Für unsere sonntäglichen Gottesdienste ist die Christuskirche allerdings zu klein. Bei den Abständen, die wir zurzeit einhalten müssen, könnten nur etwa 20 Personen am Gottesdienst teilnehmen. Für Trauungen und Taufen soll sie ab Ostern jedoch genutzt werden können.

Der Baubeginn und die Auslagerung von Gottesdiensten, dem Gemeindebüro und den Gruppen hat zur Folge, dass in den nächsten Wochen **von Mitte März bis Ostern** viel Arbeit auf uns zukommt. **Das ganze Bodelschwingh-Haus muss leergeräumt werden!** Wir würden uns sehr freuen, wenn dies nicht ein paar wenige wuppen müssen, sondern wenn viele **mithelfen**. Dann geht es leichter und schneller. Wir haben eine **WhatsApp-Gruppe** ins Leben gerufen, in die jede*r aufgenommen werden kann, wer sich miteinbringen

will. Eine kurze Mail ans Gemeindebüro oder an mich mit der Handy-Nummer genügt.

Ich bin sehr gespannt, wie es unserer Gemeinde in diesem Jahr ergehen wird. Dass mal etwas anders ist als gewohnt, daran können wir meines Erachtens nur wachsen und stark werden. Was in so einer Zeit hinten rüber fällt und verschwindet, war wohl auch vorher schon kränklich und nicht mehr lebendig. Oft hat nur niemand den Mut gehabt, einen Schlusstrich zu ziehen.

Noch etwas zum Thema „**Neuanfang**“: In fünf Jahren, wenn ich Ende Januar **2027** in den Ruhestand gehen werde, wird nach dem dann gültigen Pfarrstellenschlüssel unserer Landeskirche **die Pfarrstelle in Geseke nicht wieder besetzt** werden. Die Anzahl der Pfarrer*innen in der Evangelischen Kirche von Westfalen wird in den kommenden Jahren erheblich sinken. Zurzeit gibt es rund 1.600 Pfarrer*innen. In zwanzig Jahren werden es nur noch knapp 500 sein. Nur noch ein Drittel vom Jetzt-Zustand! Für unsere Region WAGE mit den Kirchengemeinden Warstein, Erwitte-Anröchte und Geseke bedeutet das, dass nach der Pfarrstelle in Geseke auch jeweils eine in Warstein und Erwitte-Anröchte nicht mehr besetzt werden, wenn die Kollegen dort in zehn Jahren in den Ruhestand gehen. Das sind einschneidende Veränderungen! Das Wissen und die Einsicht wachsen, dass es nicht so bleiben wird, wie wir es so lange gewohnt waren als Gemeindeglieder, aber auch für die Arbeit von uns Pfarrer*innen. Daher wollen wir uns jetzt mit den Presbyterien der drei Gemeinden auf den Weg machen, damit uns die nicht wieder besetzten Pfarrstellen in einigen Jahren nicht eiskalt erwischen. Die Strukturen unserer Gemeinden, das Engagement von Menschen muss neu gedacht werden. Wir wollen uns Beratung und Begleitung von außen holen. „Fremde“ Impulse sind hilfreicher, als im eigenen Saft zu schwimmen und nur darauf zu starren, was uns demnächst verloren geht. Wir brauchen kein Klagen und Jammern, sondern den Blick nach vorn. Ich sehe da viele neue Möglichkeiten.

Im Blick auf die Situation der Pfarrstellen in unserer Landeskirche und was damit auf uns zukommt, ist es gut, dass wir in Geseke bereits vor Jahren losmarschiert sind und unsere Gemeinde kritisch unter die Lupe genommen haben. **Heute sehe ich als Segen, dass wir uns von den vielen Gebäuden in den letzten Jahren zum Teil unter Schmerzen verabschiedet haben.** Nie und nimmer wäre der Gebäudebestand zu halten gewesen. Wir können aufatmen, wenn wir das renovierte Bodelschwingh-Haus wiederhaben, das mit einem neuen Dach und weiteren Dämmungen günstiger bewirtschaftet werden kann. Angesichts der gestiegenen Energiepreise bin ich über diese Entwicklung sehr froh. Noch vor drei Jahren haben allein die Bewirtschaftungskosten unserer Gebäude über 40% des

Jahreshaushaltes verschlungen. Ich möchte gar nicht daran denken, wie das in diesem Jahr wäre, zumal die Zuweisung an unsere Gemeinde nicht wächst.

Heute (12.02.) steht in der Geseker Zeitung ein umfangreicher Zeitungsbericht über unsere Martin-Luther-Kirche. Seit vier Wochen

steht ein Gerüst, das Dach ist komplett neu gemacht worden, auf Nachhaltigkeit legen die beiden Architekten großen Wert. Ich bin sehr gespannt, wie die beiden Wohnungen aussehen, die dort eingebaut werden.

Dass an der ehemaligen Martin-Luther-Kirche zurzeit ein großer Kran der Dachdeckerfirma steht, haben wir genutzt, um die fast vierhundert Jahre alte Glocke aus dem Türmchen herauszuholen und sicher zwischenzulagern. Zwei Monteure der Herforder Läutewerke haben die Glocke abgehängt, das Schwungrad und den Glockenmotor ausgebaut. Mit Hilfe der Dachdecker haben wir die fast 400 kg schwere Glocke vom Dach heruntergehoben. Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Link zu einem Bericht auf unserer Homepage!



[\(LINK\)](#)

Wie lange es wohl dauern wird, bis diese und die Glocke aus der Christuskirche zusammen am Bodelschwingh-Haus zu hören sein werden? Unsere Architektinnen haben Pater Abraham, einen Metallkünstler aus dem Königsmünster in Meschede, gewinnen können, uns einen Glockenträger zu entwerfen.

Javid, unser toller Kissennäher, hat in der vergangenen Woche ein **Fisch-Kissen** genäht. Auf einer Flosse befindet sich die Zahl **153**. Sie erinnert an die Begegnung des Auferstandenen mit den Jüngern am See Tiberias (Johannes-Evangelium 21). Bei der ersten Ausfahrt fangen die Jünger keinen einzigen Fisch. Dann am Morgen treffen sie – wahrscheinlich ziemlich frustriert von ihrem Misserfolg – auf Jesus, der sie noch einmal losschickt und ihnen sagt, dass sie das Netz nun auf der anderen Seite des Bootes auswerfen sollen. Das Ergebnis ist beeindruckend: 153 Fische sind im Netz.

Mir sagt diese Geschichte, dass wir nicht mutlos sein sollen, wenn es nicht vorangeht, wenn sich alles Vertraute und Gewohnte aufzulösen droht. Jesus sagt uns: „**Macht doch mal anders weiter! Es muss nicht immer so weiterlaufen wie bisher. Wagt es anders, wagt es neu, traut Euch was zu, seid mutig!**“



Ich wünsche uns allen diesen Mut im Blick auf alles, was sich verändert. Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern das Netz auf der anderen Seite auswerfen, Jesus vertrauen, dass es mit seiner Hilfe weitergehen wird.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling,
eine intensive Passions- und fröhliche Osterzeit!

Ihre Pfarrerin Kristina Ziemssen

Lichtblick



Meinolf Herting

ist unser neues Talent am Flügel.

Meinolf Herting stammt aus Siddinghausen (Büren) und begleitet seit Anfang dieses Jahres mindestens einmal pro Monat unsere Gottesdienste auf dem Flügel, künftig dann auch auf der Orgel.

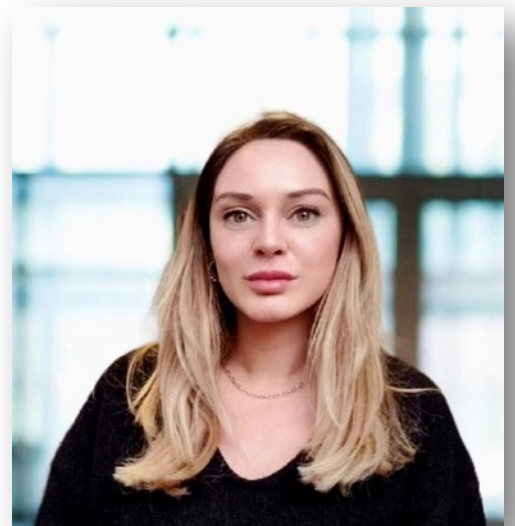
Er arbeitet in seinem Hauptberuf als Gesundheits- und Krankenpfleger und ist ausgebildeter C-Kirchenmusiker. So spielt er nebenamtlich ebenfalls Orgel in der katholischen Kirchengemeinde Büren.

Dürfen wir vorstellen?

Julie Riede

Julie Riede arbeitet für den Kirchenkreis Soest-Arnsberg im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Sie unterstützt unsere Kirchengemeinde bei unserem Projekt „Häng dein Herz dran“.

Wir sind sehr froh, dass sie unsere Fundraisinggruppe bei den Spendenprojekten mit vielen Ideen und Anregungen unterstützt.



Plätzchen backen für Flüchtlinge in Soest

Eigentlich wollten Ali, Javid und Filimon wie im Jahr 2020 vor Weihnachten wieder Plätzchen für die Mitglieder der Frauenhilfe backen. Leider wurde nichts daraus. Auf andere Weise wurden den Frauen Weihnachtsgrüße nach Hause gebracht.

Das stellte sich zwei Wochen später als Glück heraus! Denn eine Woche vor Weihnachten kam unvermittelt die Anfrage unseres Superintendenten Dr. Manuel Schilling, ob sie nicht für die Flüchtlinge in der ZUE (Zentrale Unterbringungseinrichtung für Flüchtlinge) in Soest auf die Schnelle einen Weihnachtsgruß zaubern könnten. Kurzfristig hatte unser Superintendent die Genehmigung der Bezirksregierung in Arnsberg erhalten, in der ZUE an Heiligabend eine „Weihnachtsfeier“ abhalten zu dürfen.



Gesagt, getan! Unsere „Jungs“ machten sich mit viel Begeisterung mit Katja Greuel, Stefanie Lappe und mir an die Arbeit. Im Blick auf ihre eigene Fluchtgeschichte waren sie mit Freude dabei. Wie schön, andere, die gerade nach Deutschland gekommen waren, beschenken zu können. Zurzeit kommen viele aus Afghanistan nach Deutschland. Es sind jene Männer und Frauen, die für die deutschen Truppen dort gearbeitet haben und in Afghanistan um ihr Leben fürchten, seitdem die Taliban dort die Herrschaft übernommen haben.

Wie die Heinzelmännchen zauberten Ali, Javid und

Filimon 100 Tüten herbei, die mit selbstgebackenen Plätzchen und Schokolade gefüllt waren. Die zwei Kisten wurden nach Soest gebracht und unser Superintendent nahm sie Heiligabend mit.

Er hat einen hochinteressanten Bericht über seinen Heiligabend-Besuch in der ZUE verfasst.

Der Bericht würde jedoch den Umfang unseres Gemeindebriefes hier sprengen. Sie können ihn auf der Homepage unter dem hier abgebildeten QR-Code nachlesen.

[\(LINK\)](#)



Jedes Kissen ist ein Unikat: Javid näht für seine Mutter



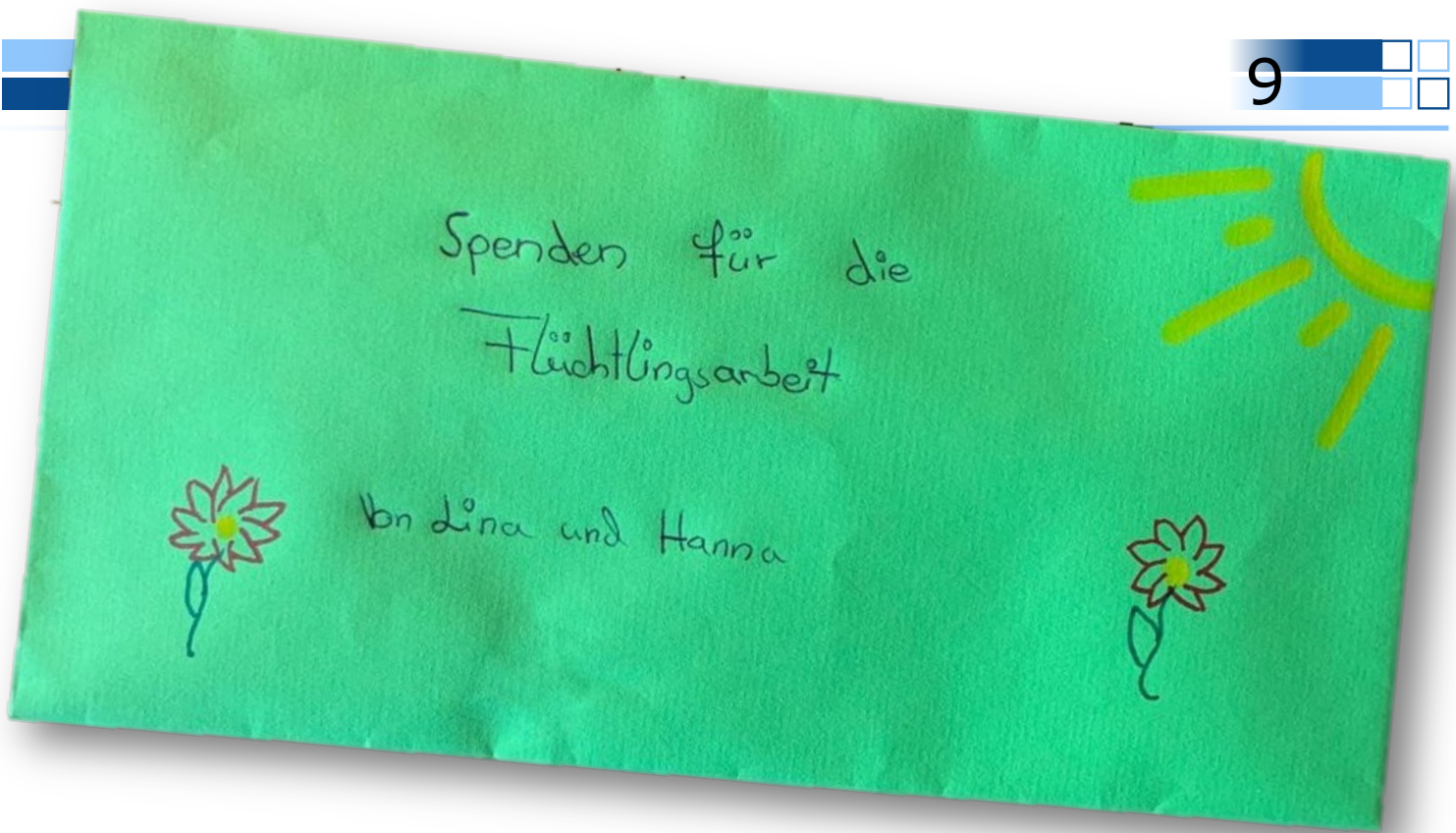
Mit großer Leidenschaft und Begeisterung näht Javid, der eine Zeitlang bei uns im Kirchenasyl lebte, fröhliche Tierkissen. Diese Kissen sind gegen eine Spende abzugeben. Geben Sie so viel dafür, wie es Ihnen wert ist! [\(LINK\)](#)

Ihre Spende kommt Javid, der aus Afghanistan stammt, und seiner Mutter zugute, die illegal in Teheran in schwierigen Verhältnissen lebt. Nun wohnt Javid bei uns in Geseke im Flüchtlingsheim. Gemeinsam mit Ali, der momentan bei uns im Kirchenasyl ist, werden die Kissen von Javid im Bodelschwingh-Haus genäht.

Javid besucht derzeit den Sprachkurs und plant im März eine Ausbildung als Krankenpfleger zu beginnen. In seiner Freizeit ist er meistens am Tisch im Gemeindehaus anzutreffen. Dort liegt auch eine Bestellliste und ein Buch mit Vorlagen aus.

Text und Fotos: Stefanie Lappe





Lina und Hanna haben kleine Kuchen gebacken und sie im Bekanntenkreis (u.a. im Posaunenchor) verkauft. Dabei kamen 170 Euro zusammen, die sie für unsere Flüchtlingsarbeit gespendet haben. Javid hat daraufhin beiden ein Kissen geschenkt.



Monatsspruch **M ä r z**

Eph 6,18 (E)

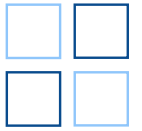
Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Gottesdienste im März und April

- 06. März | **Invocavit** 
Pfarrerin Astrid Tilles
- 13. März | **Reminiscere**
Pfarrerin Kristina Ziemssen
anschl. Gemeindeversammlung, 11 Uhr (s. S. 14)
- 19. März | **Okuli**
Pfarrerin Rebecca Basse
- 27. März | **Lätare**
Pfarrerin Kristina Ziemssen
Ab April Gottesdienste in der Geseker Marienkirche
- 03. April | **Judika** 
Prädikant Sven Leutnant
- 10. April | **Palmarum**
Pfarrerin Kristina Ziemssen
- 14. April | **Gründonnerstag, 18 Uhr**
Pfarrerin Ziemssen & Prädikant Leutnant
- 15. April | **Karfreitag** 
Pfarrerin Kristina Ziemssen
- 17. April | **Ostersonntag**
Pfarrerin Rebecca Basse
- 18. April | **Ostermontag**
Regionalgottesdienst in Belecke Pfarrer Müller
- 24. April | **Quasimodogeniti**



Joh 20,18 (E)

Monatsspruch **A p r i l**

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen:
 Ich habe den Herrn gesehen.
 Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Gottesdienste im Mai

Geseker Marienkirche, 10 Uhr

- **01. Mai** | **Misericordas Domini** 
 Prädikant Sven Leutnant
- **7./8. Mai** | **Jubilate** 
Konfirmationen
 Samstag 14 Uhr – Sonntag 10 Uhr – „ZIEGE“ Ehringhausen
 Pfarrerin Rebecca Basse
- **15. Mai** | **Kantate**
 Pfarrerin Kristina Ziemssen
- **22. Mai** | **Rogate**
 Pfarrerin Kristina Ziemssen
- **26. Mai** | **Christi Himmelfahrt**
Regionalgottesdienst im Bibertal – Pfarrer Müller
- **29. Mai** | **Exaudi**
 Pfarrerin Kristina Ziemssen

Monatsspruch **M a i**

3. Joh 2 (E)

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit,
 so wie es deiner Seele wohlergeht.

L= Lutherbibel | E = Einheitsübersetzung

Umstellung Winterzeit → Sommerzeit

Denken Sie bitte an die Zeitumstellung in der Nacht von

Samstag auf Sonntag, den 27.03. früh von 2 Uhr auf 3 Uhr

Die Passionszeit

Bereits im Jahr 325 ist die Existenz einer 40-tägigen Fastenzeit durch das ökumenische Konzil von Nicäa nachgewiesen.

Motive für die strenge Fastentradition der alten Kirche im Mittelalter waren biblische, auch jüdische Überlieferungen, die Taufvorbereitung (in den Osternachtsfeiern fanden zahlreiche Taufen statt), und die soziale Unterstützung Armer durch die Einschränkung des eigenen Konsums. Zudem auch die Solidarisierung mit dem Leiden Jesu. Christi 40-tägiges Fasten nach der Taufe am Jordan war ebenso Vorbild wie das des Mose auf dem Sinai und des Propheten Elija auf dem Berg Horeb.

Im 6. Jahrhundert bildete sich durch ostkirchliche Einflüsse eine Vorfastenzeit heraus (die drei Sonntage vor Aschermittwoch). Die Leseordnung der ev. Kirche nimmt auch heute noch inhaltlich Bezug darauf.

Zum Beginn der vorösterlichen Fastenzeit mit dem Aschermittwoch kam es, weil an Sonntagen nicht gefastet wurde. Im protestantischen Bereich hat sich die Bezeichnung Passionszeit durchgesetzt, um das Gedächtnis des Leidens Jesu zu betonen.

Die Betrachtung der Passion Jesu lädt dazu ein, vor dem (eigenen) Leiden nicht zu fliehen, Begrenztheit anzunehmen und sie kann Menschen zeigen, dass sie in ihrem Leiden in Gemeinschaft mit Jesus Christus sind.

Die Karwoche mit Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag bildet den Höhepunkt und Abschluss der Passionszeit vor dem Osterfest.



Peter Schütte





7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition  chrismon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



Pfarrdienst

Kristina Ziemssen 02942-5747954
kristina.ziemssen@evangelisch-in-geseke.de

Rebecca Basse 02942-9875130
rebecca.basse@evangelisch-in-geseke.de

Sven Fröhlich 02947-3966
sven.froehlich@evangelisch-in-geseke.de

Wolfgang Jäger 02943-2416

Presbyterium

Ansgar Breucker 0176-44591598
ansgar.breucker@evangelisch-in-geseke.de

Johann Dück 02942-4549
johann.dueck@evangelisch-in-geseke.de

Jennifer Keuchel 02942-9799065
jennifer.keuchel@evangelisch-in-geseke.de

Stefanie Lappe 02942-8585
stefanie.lappe@evangelisch-in-geseke.de

Sven Leutnant 0163-6862678
sven.leutnant@evangelisch-in-geseke.de

Karin Röhr 0160-92264700
karin.roehr@evangelisch-in-geseke.de

Dr. Stefan Schinzer 01525-6485025
stefan.schinzer@evangelisch-in-geseke.de

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
melanie.schlottmann

@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke
ab April: Christuskirche, Schluitskamp 18

Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Blobel 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Larissa Ott 01590-1051866
Organistin

Meinolf Herting 02951-932805
Organist

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Bettina Losse 0172-9140188
Leiterin Gospelchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-79904

**Unsere Gemeinde im Umbau
– jetzt geht es bald los!**

Wo bleiben wir, wenn das Bodelschwingh-Haus
während des Umbaus geschlossen ist?

Wir laden ein zur

Gemeindeversammlung

Sonntag, 13. März, um 11 Uhr
nach dem Gottesdienst

ENDLICH GEHT ES LOS!

Im April beginnen die Bau- und Renovierungsmaßnahmen am und im Bodelschwingh-Haus. Sie umfassen:

- Ein komplett neues Dach
- Komplett neue Elektroleitungen für das ganze Haus
- Modernisierung des Sanitärbereiches
- Öffnung der Küche mit einer Theke
- Anstrich im Flur
- Der „große“ und der „kleine“ Saal bekommen neue Fenster, eine Fußbodenheizung und Anröchter Sandstein als Belag



Das hat zur Folge, dass **das Bodelschwingh-Haus bis Mitte April leergeräumt werden muss**. Wir freuen uns über jeden und jede, der/die mithilft.

Vieles muss verpackt und untergebracht werden, anderes wird bei den beiden Sperrmüllterminen im März und April entsorgt.

Es gibt eine **WhatsApp-Gruppe**, über die alles koordiniert wird. Bitte schreiben Sie an Melanie Schlottmann (Gemeindebüro) oder Pfarrerin Kristina Ziemssen eine Mail und teilen Sie die Handynummer mit. Oder Sie melden sich mündlich bei uns.

Wir rechnen damit, dass die Renovierungs- und Bauzeit **ein Jahr** dauert. Für das Gemeindeleben bedeutet dies **ab April**:

- Die **Gottesdienste** finden in der **Marienkirche** in Geseke statt, Schneidweg 2.
- Das **Gemeindebüro** ist zu den bekannten Zeiten in Störmede, in der **Christuskirche**, Schluitskamp 18, geöffnet und telefonisch unter der bisherigen Nummer erreichbar.
- **Pfarrerin Ziemssen** hat ihr Büro nun im Pfarrhaus. Telefon und Mail bleiben.

Die meisten Gruppen werden sich in der Christuskirche treffen:

- Die Konfis zum Kirchlichen Unterricht
- Der Gospel- und der Posaunenchor
- Das Presbyterium
- Der Küster- und Lektorenkreis
- Das Redaktionsteam für den Blickkontakt
- Die Frauenhilfe trifft sich im Marienheim

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot

Es kann zu Ausfällen oder Veränderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie kommen!



Logopädische Sprechstunde im Senfkorn
 Jeden 1. Dienstag im Monat
 01.03./05.04./03.05.22
 15.00-16.00 Uhr
 Praxis Viola Coers
 Wir bitten um Terminabsprache
 Tel: 02942/77488

Hebammen
 Babymassage 5x
 10.03.01.22 / 21.04.2022
 10.30-11.30 Uhr
 Kosten 55,-€
 inkl. Skript und Massageöl
 Sigríd Breucker Tel: 0171-5035597

Kidix Eltern-Kind-Spielgruppe
 Donnerstags, 15.00-16.30 Uhr
 Belinda Hauschild
 Tel: 02942/77488

Elternabend
 „Machtkämpfe in der Erziehung“
 Dienstag, 05.04. 19.00-21.15
 Anmeldung über die VHS
 Telefon 02942/ 500313

Gottesdienste im Senfkorn
 25.03./29.04./27.05.
 Um 10.45 Uhr
 Kristina Ziemssen und die Senfkörner

Elternabend
 Online
 „Hilfe mein Kind isst nicht“
 26.04.2022 19.30 Uhr
 Anmeldung über FZ Senfkorn
 Telefon 02942/77488

Hebammen
 Geburtsvorbereitung 7x
 04.05.22 19.00-21.00 Uhr
 Christina Gerken -Finke
 Tel: 01722768021

Sandra Luig
 07.07.22 17.30 -19.00 Uhr
 Tel: 0160-99100090
 Krankenkassenleistungen

Sprechstunde der
 Erziehungsberatungsstelle Lippstadt
 Frau Bunse-Stempel
 Wir bitten um Terminabsprache
 Tel: 02942/77488

Hebammen
 Rückbildungsgymnastik 8x
 01.03.22 10.15-11.30 Uhr
 Christina Gerken -Finke
 Tel: 0172-2768021

Sandra Luig
 03.05.22 10.15-11.30 Uhr
 Tel: 0160-99100090
 Krankenkassenleistungen

Babysitterkurs
 „Was ein Babysitter alles wissen sollte“
 Samstag, den 14.05.2022
 10.00-17.00 Uhr
 im Senfkorn
 Anmeldung über die VHS
 Telefon 02942/ 500313



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

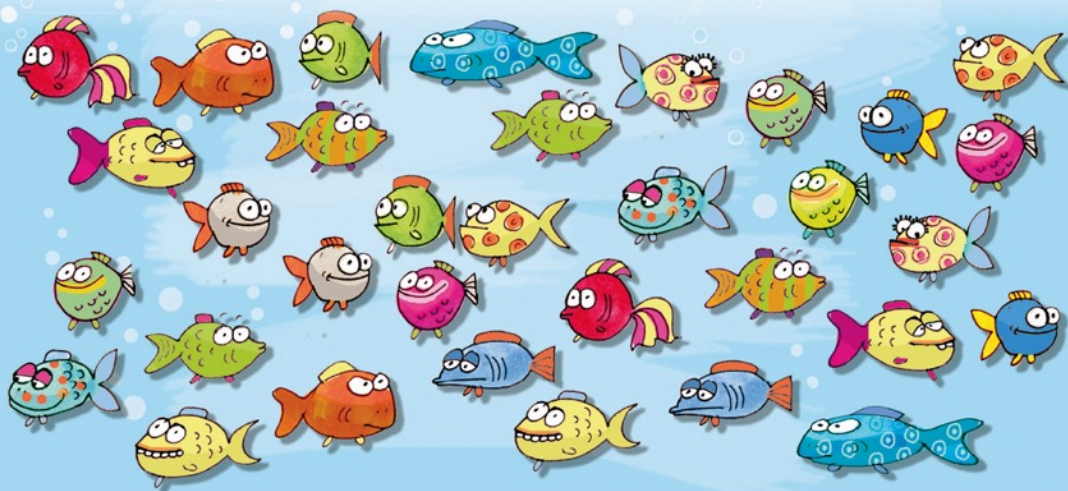
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



Dietmar, du bist der Hammer! Verabschiedung von Pfarrer Gröning-Niehaus

Am Samstag, den 15. Januar wurde Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in Lipperode von Superintendent Dr. Manuel Schilling in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Pfarrer Dietmar Gröning-Niehaus hat häufig in Lipperode die pfarramtliche Vertretung übernommen und im Gottesdienst gepredigt.

Seit seinem Wechsel vom benachbarten Kirchenkreis Dortmund im November 2013 unterstützte er auch unsere Gemeinde in Geseke. Seine Vertretung endete zunächst mit der Wiederbesetzung der Pfarrstelle im Oktober 2015. Seit März 2017 war er aber wieder für uns tätig und sorgte für Abwechslung im Predigtplan. Weitere Aufgabenbereiche umfassten Schulgottesdienste, Gottesdienste in den Seniorenheimen sowie Beerdigungen.





Im Hinblick auf sein auch handwerkliches Engagement zu zahlreichen Gelegenheiten in unseren Häusern, bedankten wir uns mit einem passenden Geschenk unter dem Motto:

„Dietmar, du bist der Hammer!“





Unsere **Katechumenen & Konfirmanden** sind junge Menschen, die sich in fast zwei Jahren zusammen auf ihre Konfirmation vorbereiten. Im Konfirmationsgottesdienst bestätigen sie ihre Taufe und stellen sich unter den Segen Gottes.



Konfirmations-Gottesdienste 2022

Dorf-Z.I.E.G.E □□ Hauptstraße 4 □□ 59590 Geseke (Ehringhausen)

7. Mai

14.00 Uhr

+

8. Mai

10.00 Uhr



Lika Bauer □ Elodie Fabienne Bourdier □ Luis Braun □ Julia
 Dickhage □ Nils Göbert □ Jessica Gossen □ Felix Hartmann □
 Elaine Ilgner □ Anita Jung □ Lisa Karbstein □ Almira Amalia Knak
 □ Violetta Meling □ Joel Müller □ Jan Olschewski □ Emilie
 Redeker □ Artur Romme □ Ariobarzan Salehi □ Mia Sofie Schmidt
 □ Celina Schneider □ Lia Stork □ Melissa Stumpf □ Xenia Wagner
 □ Sophia Wall □ Emilio Weickert □ Luisa Carmen Scharlotte Weickert



Lichtblick | 12.-15. August 2022

Die Konfis 2023 fahren nach Spiekeroog ins Haus am Meer!

Termine in unserer Gemeinde:

- **Arbeitskreis Eine-Welt:** Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- **Die Brücke** Mi., 09.03., Treffen im Bo.-Haus
weitere Treffen nach Vereinbarung
- **Frauenhilfe** Mittwoch, 02.03., 15 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
Mittwoch, 06.04., 15 Uhr Treffen im Pfarrheim St. Marien
Mittwoch, 18.05., 15 Uhr "100 Jahrfeier" im Landgasthaus Senger (persönliche Einladungen folgen)
- **Gospelchor** nach Vereinbarung
- **Konfirmanden** dienstags, 16.00–17.00 Uhr Gruppe A
17.15–18.15 Uhr Gruppe B
- **Männerkreis** Mi., 16.03., Treffen um 18 Uhr, Bodelschwingh-Haus
ab Mi., 13.04., 14-tägig: Radtour, 15 Uhr ab Bo.-Haus
- **Gymnastikkurs für Frauen 50+** bis auf weiteres: montags um 15 Uhr im Bo.-Haus



Was ist mir heilig?

NATUR Familie
Vorbilder
LIEBE
Clique
Freundschaft
Glaube
Gott wo bist Du?
MODE
ONE of US

Kirche für
Zeit DICH
Zukunft

Jugendgottesdienst
In der Jugendkirche

Umwelt
Tiere
Gibt es Engel?
Sport
IchDuWir
Musik
Schule

Termine für den Jugendgottesdienst Sonntags 17h

6. März
3. April
8. Mai

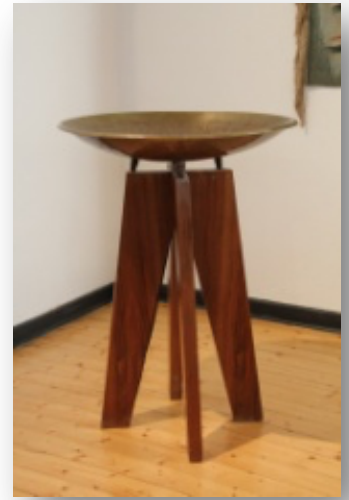


Adresse:
Jugendkirche
Lippstadt-Hellweg
Rixbecker Straße 107
59557 Lippstadt

T a u f e n in unserer Gemeinde:

getauft am 28.11.2021

getauft am 18.12.2021



**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in der Onlineversion
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten
Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Wir trauern

um folgende Gemeindeglieder:



verstorben am 15.11.2021

verstorben am 02.12.2021

verstorben am 04.12.2021

verstorben am 15.12.2021

verstorben am 27.12.2021

verstorben am 31.12.2021

verstorben am 10.01.2022

verstorben am 20.01.2022

verstorben am 24.01.2022

verstorben am 11.02.2022

Unsere Kirche gegen sexualisierte Gewalt

Es ist ein wichtiges, hochaktuelles, unumgängliches Thema in unserer Kirche: Die sexualisierte Gewalt in unseren Kirchen gegenüber Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen. Vergangenes Unrecht muss aufgearbeitet werden. Es muss richtig hingeschaut, Menschen müssen zu Wort kommen, Schuld muss eingestanden werden. Es muss sichtbare Wiedergutmachung geben in dem Bewusstsein, dass viele Wunden an Körpern und Seelen niemals geheilt werden können.

Es muss zurückgeschaut und eingestanden werden, es muss Heilung angeboten und möglich gemacht werden. Aber es gilt auch, nach vorn zu schauen! Was können unsere Kirchen tun, um Menschen zu schützen, vor allem Kinder, Jugendliche und andere Schutzbefohlene? Wir müssen aufmerksamer sein, es muss Präventionen geben, Zeichen müssen gesetzt werden.

Ein wichtiger Schritt ist das „Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“, das unsere Landeskirche am 18. November 2020 verabschiedet hat. In der Präambel heißt es:

„Aus dem christlichen Menschenbild erwachsen die besondere Verantwortung und der Auftrag, Menschen im Wirkungskreis der evangelischen Kirche vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihre Würde zu bewahren. Dies gilt insbesondere für Kinder, Jugendliche und hilfe- und unterstützungsbedürftige Menschen sowie Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen (Minderjährige und Volljährige in Abhängigkeitsverhältnissen). Die Evangelische Kirche von Westfalen setzt sich mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und ihren Gliedkirchen für einen wirksamen Schutz vor sexualisierter Gewalt ein; gemeinsam wirken sie auf Aufklärung und Hilfe zur Unterstützung Betroffener hin. Der kirchliche Auftrag verpflichtet alle in der Kirche Mitwirkenden zu einer Haltung der Achtsamkeit, der Aufmerksamkeit, des Respekts und der Wertschätzung sowie der grenzachtenden Kommunikation durch Wahrung persönlicher Grenzen gegenüber jedem Mitmenschen.“

Ein Schritt der Prävention und Transparenz ist, dass in unserer Kirche ALLE, die ehren-, neben- oder hauptamtlich tätig sind, ein erweitertes Führungszeugnis beantragen und vorzeigen müssen. Damit wird kein Generalverdacht ausgesprochen, dies ist als ein Signal zu verstehen, dass wir uns als in der Kirche engagierte Menschen dem Thema öffnen und uns dazu bekennen, dass Menschen geschützt werden.

Für uns in Geseke heißt das, dass alle hier Tätigen ein solches Führungszeugnis beibringen müssen. Bei uns Pfarrer*innen ist das bereits geschehen, ebenso bei vielen haupt- und nebenamtlich Tätigen. Genauso werden unsere Presbyter*innen und andere Ehrenamtliche gebeten, sich darum zu bemühen. Die Führungszeugnisse werden nicht einbehalten, sondern zur Kenntnis genommen.

Es ist ein wichtiges Zeichen nach außen und beinhaltet, dass wir in Zukunft sensibel, aufmerksam, verantwortungsbewusst, zugewandt, hinsehend, hinhörend sein wollen.



Kristina Ziemssen

**Was ist eigentlich „sexualisierte Gewalt“?
- ein Flyer zum Thema**

kann über nebenstehenden QR-Code ([LINK](#)) heruntergeladen werden.